

Info-Vorlage Gewässerretentionsraum (GRR) Kläranlage Heepen

Zur hydraulischen Entlastung des Wellbachs ist vorgesehen, einen zentralen Gewässerretentionsraum (GRR) zu errichten. Der Retentionsraum dient der Sanierung verschiedener Einleitungsstellen der städtischen Regenwasserkanalisation zw. den Straßen „Am Wellbach“ und „Schelpmilser Weg“. Die Anlage wurde mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt und ist hinter der heutigen Einleitungsstelle der Kläranlage Heepen angeordnet.

Der GRR hat nach Fertigstellung Gewässereigenschaft, die spätere Unterhaltung obliegt dem Umweltamt. Aufgrund der Gewässereigenschaft der gepl. Anlage wurde zuvor ein Verfahren nach §68 WHG zur Planfeststellung durchgeführt. Die Plangenehmigung erfolgte am 27.04.2015.

Aufgrund der lokalen Nähe soll im Rahmen der Maßnahme auch der Ablauf der Kläranlage saniert / renaturiert werden, da dieser Böschungsabbrüche zeigt und die vorh. Böschungsbefestigung marode ist. Vorhandene Betonbauwerke (Zu- und Abläufe der ehem. Klärbecken) sollen abgerissen werden. Für den GRR wird ein Bodenaushub von rd. 9000 m³ erforderlich. Mit dem Bodenaushub werden die Mulden der ehem. Klärteiche an der Wiesenstraße verfüllt. Die Zielvorstellung ist, die ehem. Klärteiche mit dem Aushubmaterial des GRR zu verfüllen und anschl. mit bindigem Boden-Material abzudecken.

Da das überplante Gebiet im Landschaftsschutzgebiet liegt, wurde ein Verfahren nach §6 Landschaftsgesetz NRW erforderlich. D. h. es ist ein Landschaftspflegerischer Begleitplan und eine Artenschutzprüfung durchgeführt worden. Vor dem eigentlichen Baubeginn wurden Fäll- und Rodungsarbeiten durchgeführt, die von der Forst- und Umweltverwaltung begleitet wurden.

Die Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Beschluss zur Auftragsvergabe erfolgte im Betriebsausschuss des UWB am 01.02.2017. Der Auftrag wurde am 08.02.2017 erteilt, der Baubeginn erfolgte am 27.02.2017. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Dezember 2017 dauern.

gez.
i.A. Brei

Anlagen
Lageplan